

Die



in Nordhorn

ist eine

**öffentliche allgemeinbildende Schule
in der Trägerschaft des
Landkreises Grafschaft Bentheim**

Wir sind eine

Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung

und ein

Förderzentrum für Schüler mit einem besonderen Förderbedarf

Wir reißen uns ein in das Bildungsangebot des Landkreises Grafschaft Bentheim und seiner Gemeinden, mit den folgenden Schulen:



Gymnasien, Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung, Hauptschulen, Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen, Berufsbildende Schulen, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache, Grundschulen, Förderschule mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung und Realschulen.

Die



als öffentliche allgemeinbildende Schule
in der Trägerschaft des

Landkreis Grafschaft Bentheim



bietet flexible und differenzierte Förder- und Beschulungsmöglichkeiten

als **Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung**
im Hauptgebäude in Nordhorn
als Ganztagschule

und

als **Förderzentrum mit Außenstellen**
(Kooperationsklassen, Integrationsklassen, Kombi-Kooperationsklassen)
an unterschiedlichen Schulformen in unterschiedlichen Orten
in der gesamten Grafschaft Bentheim
als wohnortnahe Halbtagsbeschulung

und

durch **Beratung und Mobile Dienste** (Schwerpunkte Sehen, Körperliche und motorische Entwicklung, Emotionale und Soziale Entwicklung Schwerpunkt Autismus)

So erreichen Sie uns:



Vechtetal Schule

Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Verwaltung und Schulbüro
Mückenweg 96
48527 Nordhorn



Telefon: 05921-88010
Fax: 05921-880125



www.vechtetalschule.de
eMail: vechtetalschule@t-online.de

Folgen Sie im Schulgebäude den Hinweisen „Verwaltung“.

In der Vechtetal Schule

Lernen

Schüler vom 6. bis zum 19. Lebensjahr



in den folgenden Stufen

Unterstufe	Mittelstufe	Hauptstufe	Abschlussstufe
Klassen 1 - 4	Klassen 5 - 6	Klassen 7 - 9	Klassen 10 - 12
ca. 6 bis 10 Jahre	ca. 10 bis 12 Jahre	ca. 12 bis 15 Jahre	ca. 15 bis 19 Jahre

über

Stufenbezogene Ziele

und

Individuelle Ziele

Jeder Schüler wird bei seiner Lernausgangslage „abgeholt“ und seinem besonderen Förderbedarf entsprechend unterrichtet.

Die Klassen der Vechtetal Schule



werden nach folgenden Kriterien zusammengesetzt:

Alter	Soziale Struktur	Lern- und Arbeitsverhalten	Integration
-------	------------------	----------------------------	-------------

Unsere Klassen sind **heterogene Lerngruppen**, es soll keine Kumulation von Schülern mit bestimmten Förderschwerpunkten entstehen.

Die **Klassenfrequenz**
in unseren Klassen liegt zwischen 5 und 10 Schülern pro Klasse.

Die **Personalbesetzung** besteht durchgängig aus

1 Förderschullehrer	1 pädagogischen Mitarbeiter	Und stundenweise aus weiteren Förderschullehrern, pädagogischen Mitarbeitern und Therapeuten
---------------------	-----------------------------	--

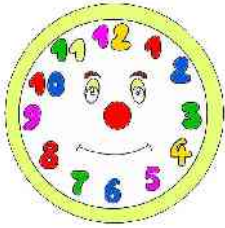
Unsere Unterrichtsfächer



Unterstufe	<i>Entwicklungsorientierte Lernbereiche</i>	Wahrnehmung Sprache Motorik Basale Förderung	Unterricht als Projekte
	<i>Handlungsorientierte Lernbereiche</i>	Sachunterricht Selbstversorgung Lesen/Schreiben Mathematik	Kurse , z.B. klassenübergreifende Deutsch- und Mathematik Lehrgänge
	<i>Fachorientierte Lernbereiche</i>	Kunst Musik Sport Schwimmen Textil Hauswirtschaft Werken Religion	Einzelförderung als äußere und innere Differenzierung Therapien als Einzel- und Gruppen-therapie oder integrativ in der Klasse
Abschlussstufe	<i>Lebensorientierte Lernbereiche</i>	Ich-Erfahrung Wohnen Freizeit Öffentlichkeit Umwelt Arbeit und Beruf	Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Bereichen, z.B. Mofa, Theater, Fußball, Reiten

Die Unterrichtszeiten der Vechtetal Schule

Im **Haupthaus** als Ganztagschule



1. Unterrichtsblock

Stunde 1 bis 3, inklusive Selbstversorgung Frühstück
8.20 Uhr bis 10.35 Uhr

Pause

10.35 Uhr bis 10.55 Uhr

2. Unterrichtsblock

Stunde 4 bis 5
10.55 Uhr bis 12.25 Uhr

Selbstversorgung Mittagessen

Stunde 6
12.25 Uhr bis 13.10 Uhr

Pause

13.10 Uhr bis 13.30 Uhr

3. Unterrichtsblock

Stunde 7 bis 8
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Am Freitag endet der Unterricht um 12.00 Uhr. An diesem Tag gibt es kein gemeinsames Mittagessen

In den **Außenstellen** als Halbtagschule
(Kooperationsklassen, Integrationsklassen, Kombi-Kooperationsklassen)

orientieren sich die Unterrichtszeiten an den Zeiten der jeweiligen Partner-Schule

Das **Kollegium** der Vechtetal Schule



setzt sich zusammen aus folgenden Berufsgruppen:

Förderschullehrer

mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung, Lernen, Körperliche und Motorische Entwicklung, Sprache, Sehen, Emotionale und Soziale Entwicklung, Hören

Pädagogische Mitarbeiter

mit Ausbildungen z.B. in den Bereichen Erzieher, Sozialassistent, Krankenschwester, ...

Therapeuten

als Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Sprachtherapeuten, Motopäden

Sekretärin

Hausmeister


Hauswirtschafterinnen

Zivildienstleistende

Praktikanten

Wir arbeiten kooperativ, interdisziplinär und integrativ.

Die Vechtetal Schule als **Lebens- Lern- und Handlungsraum**

<i>Schonraum -></i>		<i><- ganzheitlich</i>
<i>Orientierung -></i>		<i><- integrativ</i>
<i>Vertrauen -></i>		<i><- interdisziplinär</i>

Miteinander Lernen und **Voneinander** Lernen




Zum Beispiel durch:

- Die Klasse als soziales System durch heterogene Klassenbildung
- Integrative Therapien nach einem ganzheitlichen Förderaspekt
 - Klassenübergreifende Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Klassenfahrten, jahreszeitliche Feste, ...
 - Lernen vor Ort, Lernen an der Realität

Die Vechtetal Schule im **Netzwerk** öffentlicher und privater Einrichtungen

Eine ganzheitliche Förderung
erfordert Zusammenarbeit
und gegenseitige Absprache und Beratung.

<p>Vorschulische Einrichtungen: Frühförderung, Kindergarten</p>	<p>Andere Schulen: Grundschulen, Hauptschule, Förderschulen, ...</p>	<p>Mobile Dienste: Sehen, Körperliche und Motorische Entwicklung, Hören, Emotionale und Soziale Entwicklung Schwerpunkt Autismus</p>
<p>Therapiezentren</p>		<p>Eltern</p>
<p>Medizinische Einrichtungen: Krankenhäuser, Fachkliniken, Gesundheitsamt, Hausärzte, Fachärzte</p>		<p>Psychologische Beratungsstellen: Schulpsychologen, Erziehungsberatung, Familienberatung</p>
<p>Ämter: Jugendamt, Arbeitsamt, Sozialamt, ...</p>		<p>Vereine: Sport, Musik, Tanz, ...</p>
<p>Lebenshilfe: Frühförderung, Kindergarten, Werkstatt, FED</p>	<p>Berufsbildende Einrichtungen: Betriebe, Werkstätten, Berufsbildende Schulen</p>	<p>Kirchengemeinden: Gottesdienste, Kommunion, Konfirmation</p>

Der Schulname

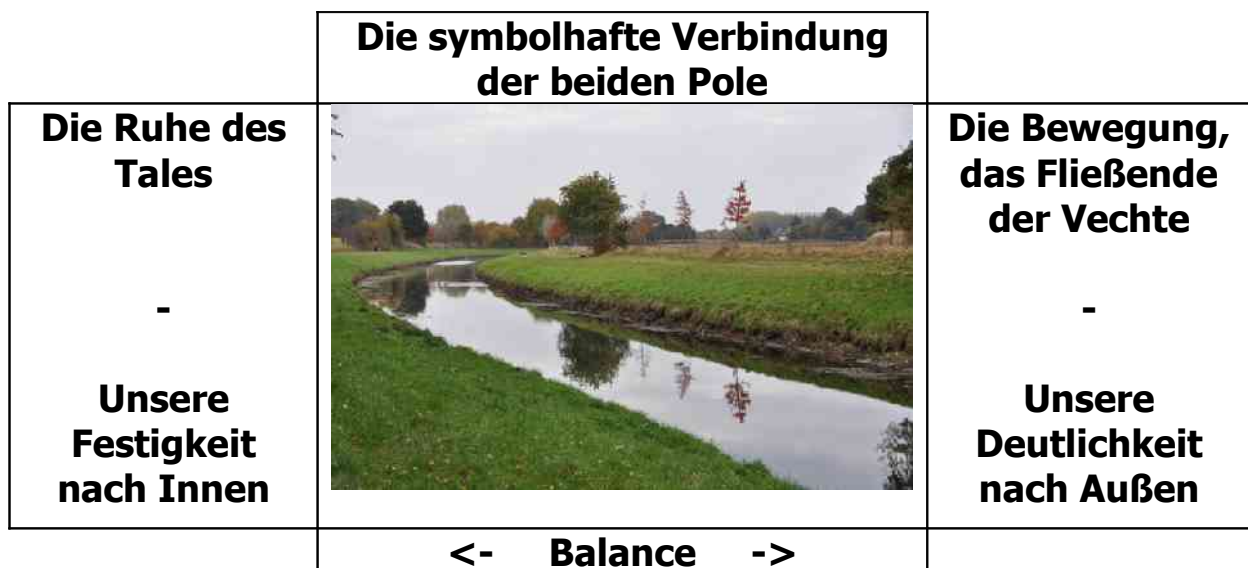


Der Name Vechtetal ist die Ortsbezeichnung für die Region, in der die Schule liegt. Das Landschaftsbild der Grafschaft Bentheim wird geprägt durch den hindurch fließenden Fluss Vechte.

Die **Vechte** (in den Niederlanden *Vecht* bzw. *Overijsselse Vecht*) ist ein [Nebenfluss](#) des [Zwarte Water](#), das wiederum einen Mündungsarm des [rheinischen Isseldeltas](#) darstellt. Die Fließlänge beträgt 182 Kilometer, das Einzugsgebiet umfasst 3780 km². Im westlichen [Münsterland](#), im Ortsteil Eggerode der Gemeinde [Schöppingen](#), fließen die beiden Bäche *Burloer Bach* und *Rockeler Bach* zum nun *Vechte* genannten Gewässer zusammen. Anschließend fließt das Wasser in leicht nordöstlicher Richtung nach [Wettringen](#). Nur etwas weiter nördlich mündet die [Steinfurter Aa](#) ein, kurz danach überquert sie die Landesgrenze nach [Niedersachsen](#). Über [Schüttorf](#) gelangt sie nach [Nordhorn](#) und nach [Neuenhaus](#), wo ihr die [Dinkel](#) zufließt. Einige Kilometer weiter nordwestlich passiert sie [Hoogstede](#), [Ringe](#), [Emlichheim](#), um dann in [Laar](#) die Grenze zu den [Niederlanden](#) zu erreichen. Nachdem der Fluss die deutsch-niederländische Grenze überquert hat, heißt er *Overijsselse Vecht* und fließt in südwestlicher und westlicher Richtung über [Hardenberg](#) und [Ommen](#) nach [Dalfsen](#). Anschließend steuert der Fluss auf [Zwolle](#) zu, knickt aber noch vor der Stadt nach Norden ab, um wenig später in das [Zwarte Water](#) zu münden.

Für uns stehen die **Vechte und das Vechtetal als Symbol** für:

- Immer in Bewegung bleiben
- Lebendig und differenziert denken
 - Die Balance halten



Neue Wege des Lernens an der Vechtetal Schule

sind die

Wege einer Schule,

die sie geht,

um sich

auf „ihre“ veränderte Schülerschaft

und

auf ihre „veränderte“ Umwelt und Gesellschaft

einzustellen und unter

Ausnutzung schulischer Gestaltungsspielräume

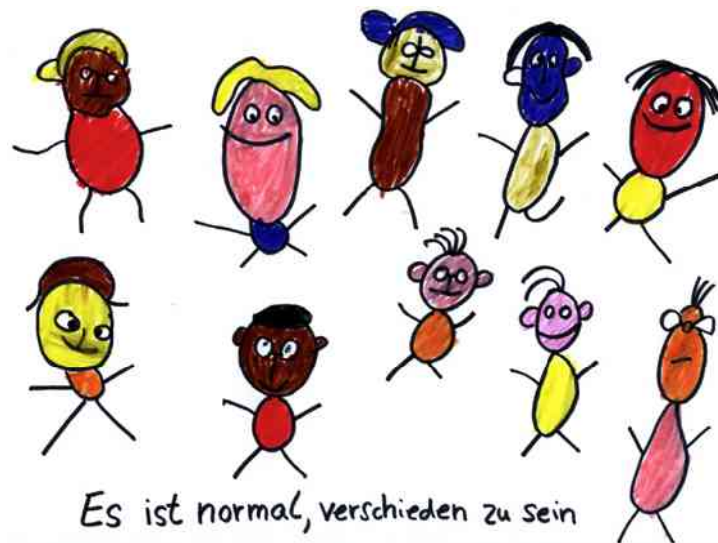
im Haus des Lernens



die

gemeinsam vereinbarten Ziele zu erreichen.

Kooperation und Integration



ergibt sich aus dem Bildungsauftrag

„Selbstverwirklichung in sozialer Integration“

und erfordert

die **Öffnung** unserer Schule

und die **Kooperation**

mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen

um so

eine **ganzheitliche Förderung**

und eine **umfassende Integration**

zu ermöglichen

in der Schule, der Familie, der Nachbarschaft, der Gemeinde, der Kirchengemeinde, Vereinen, der Freizeit, der Arbeitsstelle, der Gesellschaft und im öffentlichen Leben.

Kooperation und Integration: Rahmenbedingungen und Voraussetzungen



„Nicht nur die Sonne des Normalen, sondern die lebensbedeutsame, aber auch angstfreie Begegnung mit allen Erscheinungen des Lebens macht satt. An die Stelle eines eindimensionalen Entweder-oder-Denkens sollte ein mehrdimensionales Sowohl-als-auch-Denken treten.“

- Kooperationskonzept
- Gestaltungsspielräume im Rahmen von Freiwilligkeit und Flexibilität
 - Adäquate Klassengröße und Unterrichtsversorgung
 - Schaffung räumlicher Voraussetzungen
 - Bereitstellung finanzieller Mittel
 - Mitarbeit der Eltern
 - Gewährleistung von Intensität und Kontinuität
- Unterricht auf schüler-, handlungs- und projektorientierter Ebene
 - Aufrechterhaltung der gesicherten Standards der jeweiligen Schulform
 - Bereitschaft zum Teamteaching
 - Offenheit, Engagement, Kompetenz
 - Einbezug aller behinderter und nichtbehinderter Schüler
 - Sicherung der integrativ-therapeutischen Förderung
- Balance zwischen individuellen und gemeinsamen Situationen
 - Balance zwischen Gleichheit und Verschiedenheit